

WYPEŁNIA ZDAJĄCY

KOD

--	--	--

PESEL

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Miejsce na naklejkę.

Sprawdź, czy kod na naklejce to

E-100.

Jeżeli tak – przyklej naklejkę.

Jeżeli nie – zgłoś to nauczycielowi.

Egzamin maturalny

Formuła 2015

JĘZYK NIEMIECKI

Poziom podstawowy

Symbol arkusza

EJNP-P0-**100**-2505

DATA: **7 maja 2025 r.**

GODZINA ROZPOCZĘCIA: **9:00**

CZAS TRWANIA: **120 minut**

LICZBA PUNKTÓW DO UZYSKANIA: **50**

Przed rozpoczęciem pracy z arkuszem egzaminacyjnym

1. Sprawdź, czy nauczyciel przekazał Ci **właściwy arkusz egzaminacyjny**, tj. arkusz we **właściwej formule**, z **właściwego przedmiotu** na **właściwym poziomie**.
2. Jeżeli przekazano Ci **niewłaściwy** arkusz – natychmiast zgłoś to nauczycielowi. Nie rozrywaj banderol.
3. Jeżeli przekazano Ci **właściwy** arkusz – rozerwij banderole po otrzymaniu takiego polecenia od nauczyciela. Zapoznaj się z instrukcją na stronie 2.



Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 17 stron (zadania 1–10). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Na pierwszej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
3. Nagrania do zadań od 1. do 3. zostaną odtworzone dwukrotnie.
4. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
5. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
6. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
7. Symbol  zamieszczony przy zadaniu zamkniętym oznacza, że rozwiązanie tego zadania musisz przenieść na kartę odpowiedzi. Ocenie podlegają wyłącznie rozwiązania zaznaczone na karcie odpowiedzi.
8. Aby zaznaczyć rozwiązania w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj  pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem  i zaznacz właściwe pole.
9. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.

Zadanie 1. (0–5)

Usłyszysz dwukrotnie rozmowę na temat stołówki szkolnej. Zaznacz znakiem X, które zdania są zgodne z treścią nagrania (R – richtig), a które nie (F – falsch).

		R	F
1.1.	Monika isst in der Schulmensa, weil das Essen dort billiger als früher ist.		
1.2.	Monikas Lieblingsgericht in der Mensa ist jetzt Bratwurst.		
1.3.	Monika findet es schade, dass in der Mensa Bilder fehlen.		
1.4.	Für Monikas Schulmensa wurde eine App für Allergiker erstellt.		
1.5.	Monika lobt die Mensa-App.		

Zadanie 2. (0–5)

Usłyszysz dwukrotnie pięć wypowiedzi dotyczących higieny jamy ustnej. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.5.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–F). Wpisz rozwiązania do tabeli.

Uwaga: jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej wypowiedzi.

- A. Diese Person bittet einen Zahnarzt um Rat.
- B. Diese Person sagt eine Sendung mit einem Zahnarzt an.
- C. Diese Person macht Reklame für eine App zum Zähneputzen.
- D. Diese Person erzählt über ihren letzten Besuch beim Zahnarzt.
- E. Diese Person spricht darüber, wie ein guter Zahnarzt sein sollte.
- F. Diese Person wendet sich an Menschen, die vor dem Zahnarzt Angst haben.

2.1. Nummer 1	2.2. Nummer 2	2.3. Nummer 3	2.4. Nummer 4	2.5. Nummer 5

Zadanie 3. (0–5)



Usłyszysz dwukrotnie pięć tekstów. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

Tekst 1.

3.1. Wo befindet sich der Sprecher?

- A. An einem Fluss.
- B. In einer Universität.
- C. In einem Fernsehstudio.

Tekst 2.

3.2. Wie wird die Frau ein Kleid für den Silvesterball bekommen?

- A. Sie wird ihr Hochzeitskleid ändern.
- B. Sie wird es in einem Einkaufszentrum kaufen.
- C. Sie wird es auf einer Online-Verleih-Plattform finden.

Tekst 3.

3.3. Warum arbeitet der Sprecher nicht mehr im Labor?

- A. Er war mit seinem Gehalt unzufrieden.
- B. Er hatte zu wenig Kontakt mit Menschen.
- C. Er sah in diesem Job keine Karrierechancen.

Tekst 4.

3.4. Was hat Antonio an seiner Schule gut gefallen?

- A. Die Zusammenarbeit unter den Schülern war gut.
- B. Die Schüler wussten immer, warum sie etwas lernten.
- C. Die Lehrer motivierten die Schüler zur persönlichen Entwicklung.

Tekst 5.

3.5. Was sagt die Sprecherin über Suppen?

- A. Sie isst jeden Tag Suppe.
- B. Sie isst immer Brot zur Suppe.
- C. Sie isst am liebsten Gemüsesuppe.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ OD 1. DO 3. NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 4. (0–4)

Przeczytaj tekst. Dobierz właściwe pytanie (A–F) do każdej oznaczonej części tekstu (4.1.–4.4.). Wpisz odpowiednią literę w każdą kratkę.

Uwaga: dwa pytania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej części tekstu.

- A. Warum hat Markus früher keinen Tanzkurs besucht?
- B. Welche Fortschritte hat Markus im Tanzkurs gemacht?
- C. Wie hat Markus einen passenden Tanzkurs gefunden?
- D. Warum war Markus zu Beginn des Tanzkurses gestresst?
- E. Was hat Markus zur Anmeldung zu einem Tanzkurs motiviert?
- F. Was für eine Tanzpartnerin hat sich Markus im Tanzkurs gewünscht?

MARKUS TANZT

4.1.	
-------------	--

Ich habe schon letztes Jahr daran gedacht, mich zu einem Tanzkurs anzumelden. Ich tat es aber nicht, weil ich keine Tanzpartnerin hatte, und im Internet las ich, dass es zu viele Herren in Tanzkursen gibt. Außerdem war ich nicht sicher, ob ich genug Rhythmusgefühl habe, um die komplizierten Schritte richtig zu tanzen.

4.2.	
-------------	--

Eines Tages bekam ich eine Einladung zur Hochzeit meiner Cousine. Das war ein guter Grund, sich zu einem Tanzkurs für Anfänger anzumelden. Ich wollte Schritte bekannter Paartänze wie Cha-Cha-Cha, Walzer, Jive oder Tango lernen. Mein Ziel war es, den Hochzeitsgästen mit meiner Tanzkunst zu imponieren.

4.3.	
-------------	--

In meiner ersten Tanzstunde machten mich zwei Sachen nervös. Erstens wusste ich nicht, ob ich eine Tanzpartnerin bekommen würde. Zweitens hatte ich Angst, dass andere Kursteilnehmer besser tanzen würden als ich. Es zeigte sich aber, dass alles perfekt organisiert war und ich mir unnötig Sorgen gemacht hatte.

4.4.	
------	--

Mein Tanzkurs dauerte drei Monate. Von Woche zu Woche tanzte ich immer besser. Als ich die Tanzschritte synchron zur Musik machen konnte, musste ich nicht mehr auf meine Beine schauen. Und endlich schaffte ich es, nicht auf den Fuß meiner Tanzpartnerin zu treten. So hatte ich die Hoffnung, auf der Hochzeit meiner Cousine zum Star zu werden.

nach: www.abtreff.de

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!



Przeczytaj trzy teksty związane z miejscem zamieszkania. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

Tekst 1.**MÜNCHEN**

Laut einer Studie gehört München zu den Städten mit der höchsten Lebensqualität. Besonders in Sachen Sicherheit wird München gut bewertet, denn die Stadt hat viel dafür getan. Die Münchner schätzen auch, dass sie sich mitten in der Stadt wunderbar erholen können, zum Beispiel im Englischen Garten. Die Stadt ist Sitz von vielen Unternehmen und zieht deshalb viele Menschen an. Das führt aber dazu, dass es nicht genug Wohnungen gibt und die Mieten immer höher werden. Dafür bekommt München von seinen Bewohnern Minuspunkte.

nach: kbryant.de

5.1. Was gefällt den Einwohnern von München nicht?

- A. Dass das Wohnen in München teuer ist.
- B. Dass sie sich nicht immer sicher fühlen können.
- C. Dass es in der Stadt zu wenig Erholungsgebiete gibt.

Tekst 2.**BERN LÄDT EIN**

Sind Sie vor Kurzem nach Bern gekommen? Wollen Sie hier leben? Dann kommen Sie am Samstag, dem 21. Mai, zu einem Informationstreffen, das die Stadt Bern für ihre neuen Bewohner organisiert. Auf einem gemeinsamen Spaziergang können Sie sich Ihren neuen Stadtteil ansehen. Geplant ist auch ein Treffen im Berner Rathaus, bei dem Sie verschiedene Berner Institutionen kennenlernen, die Ihnen im Alltag helfen können. Anmelden können Sie sich online unter www.bern.ch/willkommen.

nach: www.bern.ch

5.2. An wen richtet sich diese Anzeige?

- A. An Personen, die seit Jahren in Bern wohnen.
- B. An Personen, die nach Bern umgezogen sind.
- C. An Personen, die einen Besuch in Bern planen.

Tekst 3.

Liebe Rose,

ich verliebte mich in Sydney gleich auf der Taxifahrt vom Flughafen in die Stadt. Am Eingang zum Botanischen Garten bemerkte ich ein Schild: *Please walk on the grass (Bitte gehen Sie auf dem Rasen)*. Unglaublich, oder? „Außerdem sind Sie herzlich eingeladen, auf der Wiese ein Picknick zu machen“, sagte mein Taxifahrer. Nach zwei Wochen weiß ich, wie toll die Natur in dieser Stadt ist. Sydney ist wie ein gigantischer zoologischer Garten: Was man sonst nur aus dem Zoo kennt, läuft hier einfach über die Straße.

Ich melde mich bald wieder.

Deine Meike

nach: www.buecher.de

5.3. Worüber schreibt Meike an Rose?

- A. Über den Naturschutz in Sydney.
- B. Über ihren Besuch im Zoo von Sydney.
- C. Über ihre ersten Eindrücke von Sydney.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!



Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl jedną z liter: A, B, C albo D.

DER BERGDOKTOR

Der Bergdoktor gehört zu den erfolgreichsten Fernsehserien in Deutschland. Brigitte Schulz war aber nie ein Fan dieser Serie. Sie sah sich nur ein paar Folgen an. Sie meint, dass die Schauspieler ihre Rollen echt gut spielten. Die Handlung findet sie aber unrealistisch und das Bergpanorama in der Serie kitschig. Außerdem stört sie, dass der Titelsong auf Englisch gesungen wird. Aber ihre Freundin Anne, die ein großer Fan von *Der Bergdoktor* ist, findet den Song perfekt.

Aus einem Interview mit Hans Sigl, der die Rolle des Bergdoktors spielt, erfuhr Anne, dass sich die Fans dieser Serie jedes Jahr bei einem Bergdoktor-Fan-Tag treffen. Er wird im Dorf Going in der Tiroler Region „Wilder Kaiser“ organisiert, wo die Serie produziert wird. Anne wollte unbedingt an dieser Veranstaltung teilnehmen. Ihr Traum war es, die Schauspieler und die Drehorte einmal selbst zu sehen. Brigitte machten solche Events keinen Spaß, aber als ihre Freundin sie zu dieser Veranstaltung einlud, konnte sie nicht Nein sagen.

So standen Brigitte und Anne an einem Samstag auf dem Dorfplatz in Going, wo sich über 850 Fans trafen. Sie wurden persönlich von Hans Sigl begrüßt. Als Überraschung sang die Film-Tochter des Bergdoktors ein Lied. Hans Sigl hatte am Fan-Tag viele Aufgaben. Er gab den Fans Preise für Drehbuch-Ideen, die sie mitgebracht hatten, und interviewte seine Schauspielkollegen. Brigitte war vor allem von seinem Talent als Interviewer fasziniert. Er stellte interessante Fragen und sorgte dabei für eine familiäre Atmosphäre. Zum Schluss wurden noch Fotos gemacht und der Schauspieler verteilte Autogramme an seine Fans.

Brigitte und Anne konnten auch mit Hans Sigl sprechen und einiges über ihn erfahren. Ihm ist z. B. der enge Kontakt zu seinen Fans wichtig, deshalb postet er auf seiner offiziellen Facebook-Seite persönlich. Die Freundinnen waren überrascht, dass Hans Sigl mit der Region „Wilder Kaiser“ nicht nur beruflich, sondern auch privat verbunden ist. In seiner Freizeit geht er gerne wandern und Golf spielen. Auf ihre Frage, welche anderen Drehorte er denn selbst einmal gerne besuchen würde, antwortete er: „Das Hobbitland aus *Der Herr der Ringe* würde mir, glaube ich, sehr gut gefallen.“

Am Ende des Fan-Tages erfuhren die Fans, dass im Sommer die nächsten Folgen der Serie *Der Bergdoktor* produziert werden. Das war auch für die Region „Wilder Kaiser“ eine tolle Nachricht. Über 70 % der Sommergäste entscheiden sich, dort Urlaub zu machen, weil ihnen *Der Bergdoktor* so gut gefällt. Deshalb ist der Film auch für die Entwicklung dieser Region sehr wichtig.

nach: www.filmtourismus.de

6.1. Bei der Serie *Der Bergdoktor* gefiel Brigitte Schulz

- A. die Titelmusik zum Film.
- B. die realistische Handlung.
- C. die schauspielerische Leistung.
- D. die Darstellung der Berglandschaft.

6.2. Warum nahm Brigitte am Bergdoktor-Fan-Tag teil?

- A. Weil sie auf ein tolles Event hoffte.
- B. Weil sie die Schauspieler interviewen wollte.
- C. Weil sie den Drehort des Films interessant fand.
- D. Weil sie von ihrer Freundin eine Einladung zu dem Event bekam.

6.3. Brigitte bewunderte den Schauspieler Hans Sigl am meisten,

- A. als er den Fans Autogramme gab.
- B. als er Interviews mit anderen Schauspielern führte.
- C. als er alle Teilnehmer mit einem Song begrüßte.
- D. als er den Fans zu ihren Drehbuch-Ideen gratulierte.

6.4. Welche Information über Hans Sigl steht im vierten Abschnitt des Textes?

- A. Er kümmert sich selbst um seine Facebook-Seite.
- B. Er unternimmt nicht besonders gern Bergwanderungen.
- C. Er ist mit der Region „Wilder Kaiser“ nur durch die Arbeit verbunden.
- D. Er findet es schade, dass er nicht in *Der Herr der Ringe* mitgespielt hat.

6.5. Was ist das Hauptthema des letzten Abschnitts des Textes?

- A. Die Suche nach einem Urlaubsziel.
- B. Der Plan für den nächsten Fan-Tag.
- C. Die Bedeutung der Serie für die Region.
- D. Das Hauptmotiv in den neuen Folgen der Serie.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 7. (0–3)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto trzy zdania. Wpisz w każdą lukę (7.1.–7.3.) literę, którą oznaczono brakujące zdanie (A–E), tak aby otrzymać spójny i logiczny tekst.

Uwaga: dwa zdania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki.

WIE LERNTEN ICH MINIMALISMUS?

Meine erste eigene Wohnung hatte nur zwei Zimmer, aber ich hatte auch nur zwei Möbelstücke: ein altes Bett und einen Sessel. Die leeren Ecken und die weißen Wände machten einen so kalten Eindruck, dass ich das ändern wollte. **7.1.** _____ Deshalb kaufte ich Möbel, Lampen, Vasen und Pflanzen. Bald war die Wohnung voll von Sachen, die ich immer wieder pflegen und putzen musste.

Nach einigen Jahren hatte ich das Gefühl, dass mich das unfrei machte. Als ich dann letztes Jahr in eine neue Wohnung zog, wollte ich mich von einem großen Teil meiner Sachen trennen. **7.2.** _____ So konnte ich nach dem Umzug neu beginnen. Nur mein altes Bett aus Holz, das ich von meinen Großeltern bekommen hatte, wollte ich mitnehmen. Es war aber zu groß für die neue Wohnung. Außerdem würde ich sicher niemanden finden, der dieses schwere Möbel in den vierten Stock tragen würde. Also verkaufte ich auch das.

Als ich in meine neue, leere Wohnung einzog, versprach ich mir selbst, nie wieder so viele Dinge anzusammeln. Bisher klappt das ganz gut. Das sieht man an meinem Küchenschrank. **7.3.** _____ Das reicht, um ein leckeres Essen zuzubereiten. Auch in meinem Kleiderschrank gibt es nur Sachen, die ich wirklich brauche. Das ist mein kleiner Schritt in Richtung Minimalismus.

nach: www.utoxia.de

- A. Denn die neue Wohnung gefällt meinen Freunden gut.
- B. Darin habe ich nur einen großen und einen kleinen Kochtopf.
- C. Bücher und Kleidung kann ich auch heute noch nicht wegwerfen.
- D. Damit meine Wohnung gemütlich aussah, brauchte ich viele neue Dinge.
- E. Deshalb verkaufte ich die meisten Möbel und kleinere Dinge verschenkte ich.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!



Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

DER WELTTAG DER EISBÄREN

Seit 2004 wird am 27. Februar der Internationale Tag der Eisbären gefeiert. An diesem Tag

8.1. _____ es für die Eisbären in amerikanischen Zoos eine Extraportion Fleisch. Viele

Informationen über Eisbären finden Sie auf der Internetseite der Organisation *Polar Bears International*, die sich unter anderem **8.2.** _____ dem Schutz von Eisbären

beschäftigt. Eisbären sind bei der **8.3.** _____ nur circa 1 kg schwer, aber ihr Körpergewicht vergrößert sich sehr schnell. So wiegen sie später zwischen 350 und 600 kg. Aber auch mit dieser **8.4.** _____ Körpermasse können sie bis zu 3000 Kilometer im Monat laufen.

8.5. _____ man jedoch nicht bald etwas gegen die Klimaerwärmung tut, werden die Eisbären kein Eis unter ihren Füßen haben. Es bleibt zu hoffen, dass sich etwas ändern wird.

nach: www.barbaralicious.com

8.1.

- A. gibt
- B. gibt
- C. geben

8.2.

- A. bei
- B. mit
- C. von

8.3.

- A. Arbeit
- B. Geburt
- C. Familie

8.4.

- A. große
- B. großer
- C. großen

8.5.

- A. Wenn
- B. Bevor
- C. Seitdem

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 9. (0–5)

W zadaniach 9.1.–9.5. spośród podanych opcji wybierz wyraz, który poprawnie uzupełnia luki w obydwu zdaniach. Zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

9.1.

Ich habe früher _____ Wien gewohnt.

Nächstes Jahr möchte ich _____ den Süden fahren.

- A. in
- B. von
- C. nach

9.2.

Peter _____ schneller als ich.

Der neueste Film mit Tom Cruise _____ diese Woche im Kino.

- A. läuft
- B. rechnet
- C. schwimmt

9.3.

Meine Nachbarin arbeitet bei einer _____.

Ich sitze oft auf einer _____ im Park und lese eine Zeitung.

- A. Fabrik
- B. Firma
- C. Bank

9.4.

Man kann seine Meinung immer _____ sagen.

Das Geschäft ist jetzt _____.

- A. voll
- B. offen
- C. teuer

9.5.

Meine Woche ist immer perfekt _____.

Die Reise endete ganz anders als _____.

- A. geplant
- B. erwartet
- C. verbessert

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 10. (0–10)

Wraz z grupą kolegów zorganizowaliście wystawę dotyczącą Waszej szkoły. W e-mailu do kolegi z Niemiec:

- wyjaśnij, z jakiej okazji została zorganizowana ta wystawa
- opisz jeden z eksponatów, który zaprezentowaliście na tej wystawie
- napisz, jaki problem pojawił się podczas przygotowywania wystawy i w jaki sposób został on przez Was rozwiązany
- przedstaw reakcję osób zwiedzających wystawę.

*Rozwiń swoją wypowiedź w każdym z czterech podpunktów, pamiętając, że jej długość powinna wynosić **od 80 do 130 wyrazów** (nie licząc wyrazów w zdaniu, które jest podane). Oceniane są: umiejętność pełnego przekazania informacji (4 punkty), spójność i logika wypowiedzi (2 punkty), bogactwo językowe (2 punkty) oraz poprawność językowa (2 punkty). Podpisz się jako XYZ.*

CZYSTOPIS

Lieber Leon,
meine Schulkameraden und ich haben eine Ausstellung zum Thema
„Meine Schule“ organisiert.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

BRUDNOPIS (*nie podlega ocenie*)

JĘZYK NIEMIECKI

Poziom podstawowy

Formuła 2015

JĘZYK NIEMIECKI

Poziom podstawowy

Formuła 2015

JĘZYK NIEMIECKI

Poziom podstawowy

Formuła 2015